Schweizerische Unteroffizierstage in Luzern

Autor(en): **Egli, K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-751869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Unteroffizierstage in Luzern

Einmarsch der Sektionen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes zum Festakt auf dem Luzerner Stadion. Im Mittelgrund die Fahnen der fünf Luzerner Bataillone mit ihren Fahnenwachen.

La cérémonie d'ouverture des Journées des Sous-Officiers Suisses à Lucerne. L'entrée des sections précédées des cinq drapeaux des bataillons lucernois.

Beim Handgranaten-Werfen waren in verschiedenen Stellungen insgesamt 14 Würfe nach einem bestimmten Ziele zu absolvieren, wobei die Wertung nach der Auftreffiage der Handgranaten erfolgte. Bild: Wurf aus einem Grasattrichter in einen flankierenden Schützengraben auf 22 m Distanz.

Le lancer de grenades comportait 14 jets à effectuer dans différentes positions sur un but défini. L'exercice que l'on voit ici exigeait du lanceur d'atteindre une tranchée se trouvant à 22 mètres.

Les Journées des Sous-Officiers Suisses à Lucerne

PHOTOS K. EGLI

Bei den Vorführungen der verschiedenen neuen Waffen und Ausrüstungen fand die Räumung eines vergasten Stollens durch die mit Kreislauf-Geräten ausgerüstete Rüstungsmannschaft der Mineur-Truppe besonderes Interesse.

Démonstration des troupes de mineurs procédant à l'évacuation d'un abri gazé.

Die Wettübung im Bajonettfechten erstreckt sich über alle Passen, die im Konrafechten gestattet sind, um den Gegner wehrlos oder kampfunfähig zu machen. Die beiden Gegner sind in einer Entfernung von 10 m einander gegenübergestellt und müssen sich vom Kommando «Vorwärts» an in 25 Sekunden berühren.

Assaut à la baïonnette. Les deux hommes se tiennent à 10 mètres de distance. Au commandement «En avant», ils s'élancent et, dans l'espace de 20 secondes, doivent engager le combat qui se poursuit jusqu'à la défaite ou à l'abandon d'un des combattants.

55 Sektionen des S. U. O. V. nahmen am Wettkampf der Schützengruppen teil. Dem Gruppenführer wurde eine einfache taktische Aufgabe gestellt, die er mit seiner Gruppe selbständig nach eigenem Ermessen zu lösen hatte. Unser Bild zeigt die letzte Phase des Angriffes der Schützengruppe des Unteroffiziersvereins Frauenfeld: der LMG-Schütze im Vordergrund gibt seinen eben zum Sturmangriff auf den Gegner (im Kreis) ansetzenden Kameraden mit dem LMG guten Feuerschutz.

55 sections de S.-O. prirent part au concours des groupes de tirailleurs. Le chef de groupe est chargé d'une mission simple qu'il a toute liberté de remplir suivant sa conception tactique. Voici la section de Frauenfeld dans la dernière phase de son exercice. Le F. M. au premier plan mitraille le but (dans le cercle), tandis que sur les flancs, les tirailleurs s'élancent pour occuper le terrain.

Der Veteran. Zu den schweizerischen Unteroffiziersstagen, die nur alle vier Jahre stattfinden, stellen sich immer auch jene betagten Unteroffiziere ein, die mit Leib und Seele Soldat waren, nicht aus etiler Lust am «Militärdienst», sondern weil sie in ihrer tief demokratischen Gesinnung unter «Militärdienst» Dienste fürs Vaterland verstanden. Bild: Der 75jährige Guidenwachtmeister Jakob Mattmann in der alten Kavallerieuniform mit dem weißen Panasch.

Un vétéran. Le maréchal des logis Jakob Mattmann dans l'ancien uniforme des guides est, malgré ses 75 ans, un enthousiaste participant des Journées des Sous-Officiers Suisses. Ce n'est point par parade ou pour se retremper dans des souvenirs passés que lui et nombre d'autres vétérans se sont rendus à Lucerne, mais bien pour manifester leur attachement à l'armée et à la Patrie, pour témoigner leur intérêt à l'armée moderne.

Säumertruppe beim Aufladen von Wolldecken. Die Säumer hatten in erster Linie verschiedenes Material so zu Traglasten zusammenzustellen, daß sich eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf die beiden Seitenlasten und die Oberlast ergab, die für ein ruhiges Liegen der Lasten während des Marsches zur Schonung der Saumtiere notwendig ist.

Les convoyeurs hâtent des couvertures. L'homme qui maintient la tête du cheval commande l'opération.